

---

## IG BCE

# Weltweit aktiv - die IG BCE

Die IG BCE engagiert sich weltweit. Sie ist Mitglied europäischer und internationaler gewerkschaftlicher Organisationen. Auf dem Gebiet der Europa-Politik setzt sich die IG BCE für eine zukunftsweisende Sozial-, Industrie-, Energie- und Umweltpolitik ein. Ein bedeutendes Ziel ist ferner die Stärkung der Zusammenarbeit der Gewerkschaften in Europa. International unterstützt sie den Einsatz für die Sicherung der Menschen- und Gewerkschaftsrechte und für eine soziale Gestaltung der Globalisierung.

### Europäische Politik

Die IG BCE ist Mitglied der Europäischen Föderation der Bergbau-, Chemie- und Energiegewerkschaften (EMCEF), deren Präsident seit Mai 2011 der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis ist. Sie unterstützt mit eigenen Beiträgen und Initiativen die Politik der EMCEF in den Bereichen der europäischen Sozial-, Industrie-, Energie- und Umweltpolitik und zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gewerkschaften in Europa. Priorität haben dabei die Entwicklung des Sozialen Dialogs auf der europäischen Branchenebene, die Stärkung der Europäischen Betriebsräte, die Sicherung der Mitbestimmung im europäischen Rahmen und die Einflussnahme auf die Gestaltung der europäischen Industriepolitik, insbesondere der Chemie- und Energiepolitik.

### Internationale Politik

Die IG BCE ist Mitglied der Internationalen Föderation von Chemie-, Energie-, Bergbau- und Fabrikarbeitergewerkschaften (ICEM), deren Führung Hubertus Schmoldt seit 1995 als Vizepräsident angehört. Sie unterstützt deren Einsatz für die Sicherung der Menschen- und Gewerkschaftsrechte weltweit und für eine soziale Gestaltung der Globalisierung.

Die IG BCE ist auch Mitglied der Internationalen Textil-, Bekleidungs- und Lederarbeiter-Vereinigung (ITBLAV) und deren europäischer Regionalorganisation EGV:TBL (Europäischer Gewerkschaftsverband Textil-Bekleidung-Leder). Auch hier engagiert sie sich in starker Weise für die soziale Gestaltung der Globalisierung.

## **Internationale Solidarität**

Die IG BCE beteiligt sich an internationalen Solidaritätsaktionen und nutzt ihre Möglichkeiten zur Verstärkung der internationalen gewerkschaftlichen Zusammenarbeit angesichts der Globalisierung. Beispiele dafür sind die Weltvereinbarung mit der Freudenberg-Gruppe und mit der RAG AG, mit denen die Unternehmen die Kernarbeitsnormen der ILO anerkennen und auf deren Basis ein sozialer Dialog auf globaler Ebene entwickelt werden soll. Das soll auch durch die Netzwerke von BASF-Gewerkschaften in Südamerika und Asien erreicht werden, die unter maßgeblicher Initiative der IG BCE geschaffen worden sind. Gemeinsam mit der ICEM unterstützt die IG BCE die Initiative "Global Compact" des UNO-Generalsekretärs und bietet insbesondere den deutschen Unternehmen, die sich auf deren Basis zur weltweiten Sicherung grundlegender Sozial- und Umweltnormen verpflichtet haben, ihre Zusammenarbeit an.

## **Zusammenarbeit mit Gewerkschaften in Europa**

Bilateral hat die IG BCE Kooperationsvereinbarungen mit der britischen GMB und der französischen Chemie- und Energiegewerkschaft FCE-CFDT und den drei italienischen Gewerkschaften im Chemiesektor abgeschlossen. Eine enge Zusammenarbeit wird zudem mit den skandinavischen Gewerkschaften gepflegt. Außerdem arbeitet sie mit anderen relevanten Gewerkschaften der von ihr vertretenen Branchen in Europa zusammen. Mit Seminaren in ihren Bildungseinrichtungen in Deutschland und dem Einsatz eigener Experten leistet sie Beiträge zur Stärkung der gewerkschaftlichen Interessenvertretung in Mittel- und Osteuropa. Gemeinsam mit den globalen Gewerkschaftsföderationen ICEM, IMB (Metall), IUL (Nahrungsmittel) sowie deren europäischen Regionalorganisationen ist die IG BCE an einem Projekt für die organisatorische Entwicklung der Gewerkschaften in Südosteuropa beteiligt.

## **Weltweite gewerkschaftliche Zusammenarbeit**

Neben einem regelmäßigen Erfahrungs- und Informationsaustausch mit den Gewerkschaften in den USA und Japan steht die IG BCE in einem engen Kontakt zu gewerkschaftlichen Partnern in Südafrika, China, Vietnam und Brasilien.

Gemeinsam mit der Industriegewerkschaft Industrie und Handel (IG IH) in Vietnam und der Friedrich Ebert Stiftung (FES) in Hanoi wurde 2009 ein mehrjähriges Projekt zur Unterstützung der vietnamesischen Gewerkschaften gestartet. Nach guten Erfahrungen mit einem Projekt zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz, welches 2007 erfolgreich beendet wurde, soll nun verstärkt an Themen wie Bildungsplanung und Tarifpolitik gearbeitet werden. Darüber hinaus werden die Aktivitäten zur Unterstützung der asiatischen Gewerkschaften intensiviert. Gemeinsam mit den japanischen Partnerorganisationen, unterstützt von den Gewerkschaften in Singapur und der ICEM, sollen die Voraussetzungen für freie und demokratische Gewerkschaften nach und nach verbessert werden.

Insbesondere in den Schwellenländern sowie in Mittel- und Osteuropa arbeitet die IG BCE eng mit der Friedrich-Ebert-Stiftung zusammen. Das gilt auch für gewerkschaftliche Projekte in Entwicklungsländern, an denen sich die IG BCE mit ihren Möglichkeiten beteiligt.



© IG BCE 2011, Texte, Bilder und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der IG BCE Abteilung Kommunikation.